Meine wahre Vergangenheit

Von rocky41

Kapitel 2: Neue Freunde

Ich hielt mir die Hände vor die Augen. Aber es passierte nichts. Vorsichtig öffnete ich meine Augen. Und was sah ich? Ein Junge mit weißen Haaren und roten Suikan-Inuyasha.“ Erstaunt schaute ich mich um. Der Käfer oder was auch immer das war, lag geköpft auf dem Boden. „Inuyasha, warst du das?“

Ruckartig drehte er sich um. „Woher kennst du meinen Namen und wer bist du überhaupt?“ 2Ich bin Alina. Und woher ich deinen Namen kenne sage ich nur, wenn wir erst zu Kagome gehen.“ „Woher kennst du Kagome?“ „Später.“ Also folgte ich ihm zu Kagome und den anderen. Nach langer Begrüßung sagte ich ihnen woher ich sie kannte. Sie wollten es mir natürlich nicht glauben. „Und wie bist du hierher gekommen?“ „Tja gute Frage. Ich bekam einen Brief und da stand drin, dass ich zu unserem Brunnen gehen sollte. Plötzlich wurde ich dann von einem blauen Licht hineingezogen. Und jetzt bin ich hier“ „Komische Sache.“ Aber ich würde sagen wir schlafen erstmal und reden morgen weiter es ist schon spät.“ Wir stimmten Kaede zu. Also legten wir uns schlafen. „Komm her mein Kind. Dort auf dem Hügel stand er wieder. Der Mann mit den weißen Haaren. Er kam mir seltsamerweise bekannt vor. Als ich zu ihm gehen wollte, fiel ich wieder in das schwarze Loch. Schweißgebadet wachte ich auf. Alle standen um mich herum. „ Was ist los, du hast laut geschrien?“ „Ich hatte wieder den Traum Ich sehe einen Mann mit weißen Haaren, spitzen Ohren und vielen Schwertern auf einem Hügel stehen.“ Ich erzählte ihnen alles. Nur Inuyasha saß nachdenklich in einer Ecke. „Was ist los?“ „Ich glaube ich kenne diesen Mann.“ Alle drehten sich erstaunt um. „Wer ist es denn?“